

« zurück blättern vor »

ORT subst. m., ab 1564; ‘im Bergwerk eine horizontale Ausbaustrecke, die quer zur Schichtung des Vorkommens oder quer zur Ader führt’ – ‘poziomy chodnik w kopalni poprowadzony w poprzek uwarstwienia złoża’: (1564) 1962–1964 LustrKraK II 56, SPXVI *nie może telko jeden robotnik w orcie robić, który we dnie i w nocy robi.* o vor 1904 Sw *jechać ortem.* – SPXVI, Sw (górn.), DOR (górn.). ◇ **Etym:** frühnhd. *Ort* subst. m., ‘bergmännisch das Ende eines Grubenbaues, dann auch ein streckenartiger Bau im Gegensatz zum Schacht’, GRI. ◇ **Hom:** *ort* subst. m., ‘kleine Silbermünze’, bel. seit 1493, СТР, zuerst geb. CN. ◇ **Der:** *ortowy* adj., [hapax] vor 1904 Sw, zuerst geb. Sw. ♦ Sw definiert *ort* als “przodek chodnika w kopalni”, was wohl als ‘der vordere Teil’ zu verstehen ist, und erklärt *jechać ortem* als *pedzić przodek chodnika* (‘den vorderen Teil der Abbaustrecke weiter treiben’?). Das polnische Wort kann älter sein als aus dem 16. Jh.

« zurück blättern vor »